



Marco Gottardi mit Partnerin Rahel Zogg.

Unterwegs höre ich SRF 1

Sicher eine eher überraschende Aussage eines gestandenen Schweizer Country-Musikers. Doch Marco Gottardi hat kein Problem damit. Als Nichtzeitungsleser hält er sich mit dem Radio auf dem Laufenden und freut sich über den einen oder anderen älteren Song.

2014 ist ein ganz spezielles Jahr für den Zürcher Oberländer. Marco Gottardi & The Silver Dollar Band feiern ihre 20-jährige Bühnenpräsenz und gehen mit Produktionen aus den Anfängen und Special Guests auf Jubiläumstour. Würde man seine

Auftritte im zarten Kindesalter (10-jährig) bei Che & Ray und seine Zeit als Gastsänger in der Bill-Banger-Band dazurechnen, käme noch einiges mehr dazu. Seine Country-Musik-Wurzeln gehen, nicht überraschend, auf die Zusammenarbeit mit John

Brack und Jeff Turner zurück. Die beiden prägten zu jener Zeit die hiesige Country-Szene wie niemand anders. Bis zur Gründung der Silver Dollar Band unterhielt Marco Gottardi mit Karaoke die Country-Musik-Fans. Gesungen hat er von jeher gern. „Ich habe

mich zwar an der Gitarre und an den Keyboards versucht, aber das war's nicht.“

Dank Internet ist es heute einfacher, unter der Rubrik „Musiker sucht Band“ Gleichgesinnte zu finden. 1994 bestand die einzige

Werbeflyer von 1994



Werbeflyer von 1999, entstanden auf der ersten Mittelmeerkreuzfahrt: Marco Gottardi & the Silver Dollar Band.



„Es gibt inzwischen zu viele Bands, die mit minderer Qualität die Gagen drücken.“

„Die Szene muss gefördert, reguliert werden, sonst läuft sie aus dem Ruder.“

Chance im Aufhängen eines Flyers in Musikhäusern. Wie wir heute wissen, hat das prima geklappt. Von der damaligen Besetzung ist immer noch Bassist Germano Cantore dabei. Auch ein Teil der übrigen Bandmitglieder waren oder sind seit mehr als 13 Jahren mit ihrem Sänger bis zu 25 Mal im Jahr on the Road. „Ohne die Band wäre ich nicht dort, wo ich heute bin“, schwärmt Marco Gottardi von seinen Musikern.

In den zwei Jahrzehnten kam einiges an Eigenproduktionen und Covers zusammen. Marco Gottardi: „Ich schätze, wir haben zusammengerechnet etwa 180 Songs im Repertoire.“ Ein Teil ist auf inzwischen fünf CDs gepresst, die mit wenigen Ausnahmen aus Eigenkompositionen bestehen. Bei Konzerten werden jedoch weitestgehend Covers gespielt. „Die letzte CD ‚Carnival Of Dreams‘ war meine bisher beste Produktion (CD-Rezi in der *Country Style*-Ausgabe 31, September 2012). Die Zeit während und nach der Arbeit in Nashville hat sehr viel Spass gemacht, und ich habe dabei gleich Leute wie Vince Gill

kennengelernt, der sich über den *crazy swiss* amüsiert hat.“

Mit einer Ausnahme singt Marco Gottardi ausschliesslich in Englisch. „Das Praliné, besser bekannt als *Jambalaya*, ist ein Dankeschön an meinen Mentor John Brack und gehört auf jede Setliste. Zudem kennen Alte und Junge und natürlich die Linedancer diesen Song, und er wird deshalb immer wieder gewünscht.“ Sind Marco Gottardi & The Silver Dollar Band eigentlich Linedancefriendly? „Natürlich reden wir mit Linedance-Schulen und sprechen uns auch entsprechend ab. Es macht uns auf der Bühne sicher mehr Spass, wenn zu unserer Musik getanzt wird.“

Mit Partnerin Rahel und zwei Kindern wohnt Marco Gottardi eher zurückgezogen in einem im Mix zwischen Route-66- und Saloon-Stil eingerichteten abseits gelegenen Haus etwas ausserhalb von Zürich. Der Briefkasten ist nicht angeschrieben, und die Adresse ist nicht bekannt. „Wir schätzen die Ruhe hier, können uns erholen und entspannen.“ Bei

25 Gigs im Jahr plus zahlreichen Anlässen als Schausteller ist das auch zwingend nötig. Hört ein Country-Musiker auch Country-Musik zu Hause? „Wir hören eher wenig Musik, und wenn, dann traditionellen Country von den hier eher wenig bekannten Joey & Rory und Craig Campbell oder auch mal von Mark Chesnutt, Travis Tritt oder Vince Gill.“ Traditioneller Country hat im Hause Gottardi das Sagen.

Beim Thema übersättigter Markt, zu viele Bands und Geizistgeil-Mentalität hält sich Marco Gottardi nicht zurück. „Es gibt inzwischen zu viele Bands, die mit minderer Qualität die Gagen drücken. Ein Veranstalter kann heute zwei Newcomer-Bands zum Preis von einer bekannten buchen. Das funktioniert auf die Dauer nicht, denn nur die Topbands mobilisieren die Fans und sorgen für ein volles Haus.“ Nicht nur vom Zürcher Oberländer sind diese harschen Töne zu vernehmen. „Die Szene muss gefördert, reguliert werden, sonst läuft sie aus dem Ruder“, ergänzt Marco Gottardi.

Trotz kritischer Worte wird das Aushängeschild der Schweizer Country-Musikszene auch in zehn Jahren noch Musik machen. „Sicher, es wird wohl etwas anders klingen als heute. Aber es ist noch zu früh für konkrete Pläne.“ Zuerst geht es für mehrere Wochen nach Alaska zum Goldschürfen. Schon in der Vergangenheit hat er sich darin geübt und für über Tausend Dollar Gold gefunden. ■

Text: Markus Kohler, Fotos: zVg
weiter auf Seite 8



Ein Jahr alt und schon Sheriff: Marco Gottardi 1969.



Marco Gottardi im Oktober 1982.



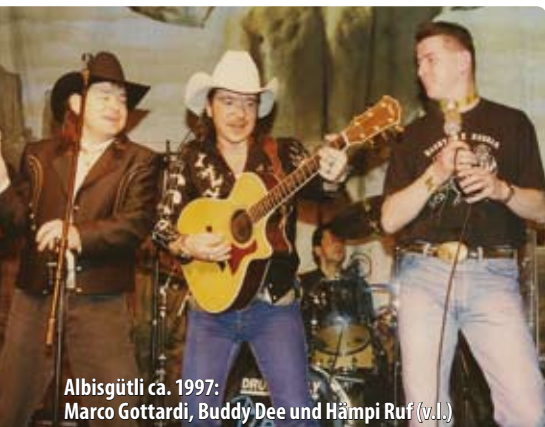
Marco Gottardi 1992.



Marco Gottardi und John Brack im Albisgütli Ende 1990er Jahre.



Für jeden Spass zu haben! Marco bei einem Reenactors-Anlass im Jahr 2000 beim Country-Festival in Gratkorn (A).



Albisgütli ca. 1997:
Marco Gottardi, Buddy Dee und Hämpi Ruf (v.l.)



Foto Werner Büchi

Albisgütli, März 2001: Marty Stuart und Marco.



Albisgütli 2007: Sandee und Marco.



Mollis/GL August 1997: George Hug, Marco und Craig Carter. Marco gewann beim Newcomer ICC-Award den ersten Platz.

Congrats & Kudos - Glückwünsche und Anerkennung



Foto: Barbara Vetsch

Marco kenne ich schon seit langer Zeit, und ich schätze seine Freundschaft sehr. Er macht alles, was er anpackt, mit voller Leidenschaft, und wenn er singt, kommt dies direkt aus seinem Herzen. Er gibt 100 %, vor und hinter der Bühne, und ich schätze ihn sehr als Kollegen und Freund. Wenn er was anpackt, dann richtig und mit vollem Einsatz. Ich erinnere mich, dass ich bei einem Gig auf der Forch mal ganz spontan Batterien für mein Mikrofon benötigte. Marco kam innerhalb von drei Minuten mit einem ganzen Koffer voll 9-Volt-Batterien, und ich konnte mir davon einfach zwei nehmen. Wenn er was organisiert, dann kann man sich zurücklehnen und ihm einfach vertrauen, denn er macht das auf jeden Fall zuverlässig und professionell. Wenn was fehlt, wird es innerhalb kurzer Zeit organisiert, selbst wenn er einen Helikopter organisieren muss (was auch schon vorkam, als mal ein Drumset fehlte!).

Ich wünsche Marco und The Silver Dollar Band weiterhin mindestens nochmals 20 erfolgreiche Jahre im Musikbusiness. All the best and keep it country!
Doris Ackermann



Ich persönlich habe Marco Gottardi vor ziemlich genau 20 Jahren bei einem Auftritt von John Brack und seiner J. B. Band, deren Mitglied ich damals war, kennengelernt. John informierte uns, dass bei besagtem Konzert ein junger aufstrebender Country-Sänger aus Uster mit uns einige Songs singen werde. Sofort merkten wir alle, dass da ein Rohdiamant mit uns auf der Bühne stand. Marco kam sehr gut beim Publikum an und liess sich überhaupt nicht beirren, obwohl am Anfang seiner Show etwas mit der Anlage nicht zu stimmen schien.

In der Zwischenzeit hat sich Marco zum geschliffenen Country-Diamanten hochgearbeitet und ist zum bekanntesten Schweizer Country-Act geworden. Seine damaligen Charakterstärken, die ihn zu dem machten, was er heute ist, hat Marco beibehalten. Ehrliche Nähe zu seinen Fans, super Bühnenpräsenz und absolut professionelle Shows mit seiner Silver Dollar Band haben Marco an die Spitze unserer CH-Country-Szene gebracht.

Ich gratuliere Dir, lieber Marco, von Herzen zu Deinem Jubiläum und wünsche Dir weiterhin viele Erfolge. Mach weiter so. Keep it country, herzlich
Rolf Raggenbass



Marco und ich hatten viele Berührungspunkte in den letzten 14 Jahren, von gemeinsamen Auftritten bis hin zu Studioarbeiten 2003 für mein zweites Album. Nicht nur auf der Bühne ist Marcos Präsenz energiegeladener und alles andere als zufällig. Seine natürliche und erdige Art lädt zum Wohlfühlen ein. Er ist ein lieber Mensch, eine Seele mit Herz und enorm engagiert. Seit Jahren besteht die Band aus mehrheitlich den gleichen Musikern, eine Qualität von hörbarem Wert. Das alles sind Bausteine seines Erfolgs und nur möglich, wenn sich Echtheit mit Leidenschaft paart! Süchtig nach dem Gefühl, das sich breit macht, wenn in einem Moment plötzlich alles aufgeht, entstehen 20 Jahre Marco Gottardi & The Silver Dollar Band! Einen dieser Momente durfte ich mit Marco im vergangenen Jahr erleben, wenn's Dich mitten im Duett einfach weghaut – eine unvergessliche und zauberhafte Erinnerung mit Seltenheitswert und der Motor, immer weiterzumachen!

Ich freue mich auf noch viele musikalische Reisen mit Marco und gratuliere ihm und seiner Band von Herzen zu diesem Jubiläum!
N.Y.Cole

Marco Gottardi on Tour 2014

05.04.2014: Hotel Drei Linden, 8620 Wetzikon/ZH
13.04.2014: Gottesdienst am Frühlingsmark, 8610 Uster/ZH
23.05.2014: Fahrschule Ott, 8620 Wetzikon/ZH*
07.06.2014: 10 Jahre Steimernights, 8162 Steinmaur/ZH*
08.06.2014: 10 Jahre Steimernights, 8162 Steinmaur/ZH*
20.06.2014: Bauernhof, Burgweid, 8345 Adetswil/ZH*
09.08.2014: Auhafen Country-Festival, 4132 Muttenz/BL*
*Marco Gottardi & The Silver Dollar Band, www.gottardi.ch



Ein herzliches Dankeschön geht an die Veranstalterfamilie Senn. Sie haben von Anfang an mich und meine Musikkarriere geglaubt und mich so mit diversen Gastauftritten bei Trucker-Treffen oder -Festivals gefördert, sei es mit der Bill Banger Band, John Brack, Jeff Turner oder mit der Band Drifters Caravan von Dave Dudley. Dank auch allen Freunden und dem Fanclub, welche uns immer wieder so toll unterstützen! Tausend Dank – ohne Euch wäre ich nie so weit gekommen!
Marco Gottardi